

Vergleichende Vulnerabilitätsbetrachtung der Lebensmittelversorgung in OECD-Ländern im Falle von Großschadensereignissen (VVL-OECD)



Karolin Bauer¹/ Anna Brinkmann²/ Ute Menski¹/ Dr. Lars Gerhold¹/ Prof. Dr. Joachim Gardemann²

¹ Freie Universität Berlin, Forschungsforum Öffentliche Sicherheit

² Fachhochschule Münster, Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe

Projektlaufzeit: 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016

Forschungsfrage:

Welche Ansätze und Strukturen des Bevölkerungsschutzes im internationalen Vergleich der OECD-Länder haben sich lokal bewährt und sind hinsichtlich der zukünftigen Sicherung der kritischen Infrastruktur Ernährung im Rahmen eines modernen Bevölkerungsschutzes auf die deutsche Gesellschaft übertragbar?



Department of Foreign Affairs and Trade website – www.dfat.gov.au

Arbeitspaket 1: Lebensmittelabsicherungssysteme der OECD-Länder

METHODE

- Literatur- & Dokumentenanalysen: Untersuchung von Versorgungssystemen & -strategien
- Erstellung einer Datenbank mit integrierter Kategorienübersicht (Tool: MAXQDA)
- Onlinebasierte Befragungen mit Experten der jeweiligen Länder aus den Bereichen Behörden, Privatwirtschaft und Hilfsorganisationen

ZIEL

- Erstellung von Ereignislisten bisheriger Großschadenslagen je OECD-Land (ab 1980 bis heute)
- Erste Ausarbeitung der Vorsorgemaßnahmen in Deutschland, Schweiz, Italien, Finnland

Relevante Gefahren für Deutschland (Auswahl)	Länder	Vorsorgemaßnahmen (Auswahl)
Klimaänderungen und deren Folgen (Zunahme extremer Wetterereignisse)	Deutschland	Gesetzliche Verankerung der ENV (Bsp. EVG); Nahrungsmittelreserven des Bundes (Bsp. Bundesreserve Getreide)
Pandemien/Seuchen	Schweiz	Pflichtlagerhaltung (Bsp. Zucker, Reis, Kaffee)
Anschläge oder Unfälle in Nuklearanlagen	Italien	Abschaffung von Lebensmittellagern; Stärkung Eigenverantwortlichkeit der Bevölkerung
	Finnland	Gesetzliche Verpflichtung zu Vorsorgemaßnahmen auf kommunaler Ebene

Teilergebnis: Umfassende Datenbank mit integriertem Kategorienschema als Überblick über die Notfallvorsorgemaßnahmen der 34 OECD-Länder

Arbeitspaket 2: Vertiefende Betrachtung einzelner Referenzländer

METHODE

- Literatur- & Dokumentenanalysen: Analyse relevanter Ereignisse & entsprechender Bewältigungsmechanismen
- Qualitative Experteninterviews: Praxisorientierte Vertiefung & Verifizierung der Recherchedaten
- Detaillierter und strukturierender Fallvergleich:
 - Verbesserungs- & Kooperationspotentiale identifizieren und benennen (Fokus: Rolle von Behörden & Hilfsorganisationen)
 - Besondere Anforderungen innerhalb der Bevölkerung identifizieren und benennen (Fokus: Vulnerabilitäten der Bevölkerung)

Teilergebnis: Detaillierte Analyse über die Notfallvorsorgemaßnahmen ausgewählter OECD-Länder

Arbeitspaket 3: Umsetzungspotentiale für den Bevölkerungsschutz in Deutschland

METHODE

- Integration der Analyseergebnisse in bestehende Konzepte des deutschen Bevölkerungsschutzes
- Delphi-Studie: Überprüfung der Anwendbarkeit formulierter Vorsorgemaßnahmen für Deutschland

Ergebnis: Ergebnisbericht mit erarbeiteten & durch Experten verifizierten Lösungsmöglichkeiten für zukünftige Vorsorgemaßnahmen des deutschen Bevölkerungsschutzes